

# Krieg

**Beitrag von „Kathie“ vom 9. August 2024 10:56**

Dass die Vorstöße der Ukraine auf russisches Gebiet für die Ukraine schlimme Folgen haben könnten, befürchte ich ehrlich gesagt auch, andererseits könnte man natürlich auch sagen, dass es Russland zum Nachdenken bringt und vielleicht dann irgendwann doch zu Verhandlungen. Wer weiß.

Dieses "nach 80 Jahren auch mit deutschen Waffen" ist, finde ich, so eine polemische Aussage. Warum immer der Bezug zum 2. Weltkrieg? Und warum überhaupt erwähnen, woher die Waffen kommen? Sie sind der Ukraine überlassen worden und fertig.

Es wird ja schon genau überlegt und diskutiert, was wir liefern können; es wurden ja zum Beispiel keine Taurus geliefert (was ich persönlich momentan eher richtig finde, aber auch da herrscht ja große Uneinigkeit).

Und weiß man überhaupt, welche Waffen verwendet wurden? Ich hab das nirgends gelesen, bzw. ich habe darüber nur gelesen, es sei nicht klar, ob amerikanische Waffen verwendet worden seien.

Kretschmer, ja, der ist halt momentan auch im Wahlkampf. Der versucht jetzt vermutlich, der AfD und dem BSW Wähler abzugreifen bzw. seine Partei direkt in eine gute Koalitionsverhandlungsposition mit dem BSW zu bringen.

Dass wir am Ende Geld sparen durch weniger Waffenlieferungen, wie er es behauptet, ist ja auch gar nicht gesagt. Wenn die Ukraine den Krieg verliert, kommen auch immense Kosten auf uns zu, viele Flüchtlinge, längere NATO-Grenze zu Russland -> mehr Kosten für stärkere Verteidigung an dieser Grenze.